

Jörg Kußmaul

# **Die modulare Pflegevisite**

Ein Instrument zur Qualitätssicherung  
von Pflege- und Betreuungsleistungen  
mit statistischer Auswertung  
für den Pflegeprozess

2., erweiterte und  
aktualisierte Auflage

Verlag W. Kohlhammer

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>9</b>
<b>1 Grundlegende Begriffsklärungen</b> .....	<b>13</b>
1.1 Annäherung an den Qualitätsbegriff .....	13
1.2 Indikatoren zur Qualitätsbestimmung .....	13
<b>2 Ansätze zur Beschreibung der Qualität</b> .....	<b>15</b>
2.1 Begriffsdefinitionen der Qualität .....	15
2.2 Qualitätsdefinition nach DIN EN ISO .....	15
2.3 Das Kategorienmodell nach Avedis Donabedian ...	16
2.3.1 Strukturqualität .....	17
2.3.2 Prozessqualität .....	17
2.3.3 Ergebnisqualität .....	18
<b>3 Qualitätsmanagement</b> .....	<b>19</b>
3.1 PDCA-Zyklus .....	19
3.2 Definition von Qualitätssicherung .....	21
3.3 Instrumente der Qualitätssicherung .....	22
3.4 Interne und externe Qualitätssicherung .....	22
3.5 Qualitätsmanagementhandbuch .....	23
3.6 Fazit .....	24
<b>4 Pflegevisiten</b> .....	<b>25</b>
4.1 Allgemeine Formen und Definitionen von Pflegevisiten im zeitlichen Verlauf .....	25
4.2 Kritische Betrachtungen .....	27
4.3 Ziele der Pflegevisite und deren pflegewissen- schaftliche Sichtweise .....	27
4.4 Definition der Pflegevisite aus der Sichtweise des Qualitätsmanagements .....	28
<b>5 Mybes Wohnbereichs- und Pflegedokumentationsvisite</b> ...	<b>30</b>
5.1 Ziele der Mybes Wohnbereichs- und Pflegedokumentationsvisite .....	30
5.2 Inhaltlicher Aufbau .....	30
5.3 Anforderungen an den Visiteur .....	32
5.4 Vorstellung empirischer Studienergebnisse .....	32

6	<b>Die interne Pflegevisite</b> .....	34
6.1	Ziele der internen Pflegevisite .....	34
6.2	Inhaltlicher und konzeptbasierter Aufbau .....	35
6.3	Inhaltliche Themenbereiche zu den Fragestellungen	37
6.4	Anforderungen an den Visiteur .....	37
7	<b>Empirischer Vergleich</b> .....	39
7.1	Empirischer Vergleich zwischen der Mybes Wohnbereichs- und Pflegedokumentationsvisite und der internen Pflegevisite .....	39
8	<b>Entwicklung der modularen Pflegevisite</b> .....	41
8.1	Ziele der modularen Pflegevisite .....	41
8.2	Definition der modularen Pflegevisite .....	42
8.3	Inhaltlicher Aufbau .....	43
8.4	Empfehlungen an die Qualifizierung des Visiteurs	45
8.5	Einsatzgebiete und Anwendungsform .....	46
8.6	Download der modularen Pflegevisite .....	48
9	<b>Anwendung der modularen Pflegevisite</b> .....	49
9.1	Beispielhafte Projektplanung zur Einführung der modularen Pflegevisite .....	49
9.2	Exemplarische Festlegung des Reglements zur modularen Pflegevisite im Qualitäts- managementhandbuch .....	51
9.3	Definition und Klassifikation des kritischen Befunds .....	53
9.4	Auswahl der Module bzw. Modulpakete .....	54
9.5	Beschreibungen der Einzelmodule .....	58
9.5.1	Modul 1: Direkte Pflege .....	59
9.5.2	Modul 2: Stammdaten .....	63
9.5.3	Modul 3: Anamnestische Beschreibung ....	65
9.5.4	Modul 4: Assessment der Gefährdungs- potenziale, Risikobereiche und Prophylaxen	66
9.5.5	Modul 5: Biografiearbeit .....	74
9.5.6	Modul 6: Pflegeplanung .....	75
9.5.7	Modul 7: Pflegebericht und Pflege- dokumentation .....	78
9.5.8	Modul 8: Ärztliche und therapeutische Verordnungen .....	79
9.5.9	Modul 9: Vitalzeichen und Nachweis- protokolle .....	81
9.5.10	Modul 10: Demenz .....	82
9.5.11	Modul 11: Freiheitsentziehende Maßnahmen .....	83

9.5.12	Modul 12: Kommunikation und Orientierung .....	84
9.5.13	Modul 13: Aktivierung und Beschäftigung .....	86
9.5.14	Modul 14: Sterbebegleitung und Seelsorge .....	86
9.5.15	Modul 15: Aufnahme und Integration in die stationäre Pflegeeinrichtung .....	88
9.5.16	Modul 16: Nationaler Expertenstandard »Dekubitusprophylaxe in der Pflege« .....	90
9.5.17	Modul 17: Nationaler Expertenstandard »Sturzprophylaxe in der Pflege« .....	93
9.5.18	Modul 18: Nationaler Expertenstandard »Förderung der Harnkontinenz in der Pflege« .....	95
9.5.19	Modul 19: Nationaler Expertenstandard »Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten Schmerzen« .....	96
9.5.20	Modul 20: Nationaler Expertenstandard »Schmerzmanagement in der Pflege bei chronischen Schmerzen« .....	98
9.5.21	Modul 20: Nationaler Expertenstandard »Pflege von Menschen mit chronischen Wunden« .....	100
9.5.22	Modul 22: Nationaler Expertenstandard »Ernährungsmanagement zur Sicherstellung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege« .....	103
9.5.23	Modul 23: Nationaler Expertenstandard »Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege« .....	106
9.5.24	Modul 24: Strukturierte Informationssammlung (SIS) .....	107
9.6	Durchführung der modularen Pflegevisite .....	111
9.7	Handlungsaufträge als Maßnahmenbeschreibung zur Behebung der kritischen Befunde .....	112
9.8	Festlegung von Verantwortlichkeiten und Zielterminen .....	112
9.9	Statistische Auswertung und Erhebung der Kennzahlen .....	113
9.10	Ergebnisauswertung und -besprechung .....	117
<b>10</b>	<b>Bedeutung und Darstellung der Kennzahlen aus der modularen Pflegevisite .....</b>	<b>118</b>
	<b>Nachwort .....</b>	<b>120</b>
	<b>Literatur .....</b>	<b>121</b>